

	Object: Industry and Idlenes (Fleiß und Faulheit) 7. Platte Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com Collection: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik Inventory number: WM-VI-b-e-120
--	---

Description

Text oben: The IDLE 'PRENTICE return'd from Sea. & in a garret with a common Prostitute
u.M.: Leviticus CHAP. XXVI. Ve: 36.

u.l.: W. Hogarth inv.

u.r.: R. s.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764). Er gilt als Vorläufer der modernen Karikaturisten und ist einer der bedeutendsten Maler des 18. Jh.. Das Bild ist das Siebte des zwölfteiligen Bilderzyklus "Industry and Idleness", der sich vor allem an Kinder richtet und die Folgen harter Arbeit bzw. Faulheit aufzeigt. Die Bildreihe entstand im Jahre 1747.

Tom ist von seiner Zeit auf See zurückgekehrt. Er befindet sich wieder an Land, aber da er seinen Lehrbrief bei der Abfahrt von Bord warf, hat er sicher keine Anstellung in der Stadt und verdient sich sein Geld durch Stehlen. Er teilt seine Unterkunft mit einer einfachen Prostituierten. Ihr Heim ist heruntergekommen und das einzige sichtbare Möbelstück, das Bett in dem sie gerade zusammen liegen, ist kaputt.

Die Prostituierte inspiziert den von Tom gestohlenen Schmuck.

Gerade fällt eine Katze, zusammen mit ein paar Ziegelsteinen durch den Kamin. Ein weiteres Indiz für den schlechten Zustand der Wohnung. Tom erschreckt dies sehr.

Basic data

Material/Technique:

Kupferstich

Measurements:

Bild: 26,1 x 19,4 cm/ Blatt: 35,8 x 26,7 cm

Events

Printing plate produced	When	
	Who	Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)
Intellectual creation	Where	
	When	1747
	Who	William Hogarth (1697-1764)
	Where	London

Keywords

- Apprentice
- Felidae
- Idleness
- Prostitution

Literature

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen